

Stadt Stadtallendorf
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau,
Umwelt und Landwirtschaft
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 09.12.2015
Postfach 1420
Tel.: (0 64 28) 707-308
Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.12.2015
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Anwesend sind:

Herr Nils Runge
Herr Jochen Metz
Herr Frank Drescher
Herr Michael Feldpausch

(Vertreter für
Herrn Stv.
Kurt)

Herr Werner Hesse
Herr Hans-Georg Lang
Herr Jörg Linker
Frau Handan Özgüven
Herr Reinhard Paul
Herr Stefan Rhein
Herr Klaus Ryborsch
Herr Matthias Schneider

(Vertreter für
Stv. Ulrike
Quirnbach)

Herr Manfred Thierau

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Dieter Erber

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Helmut Hahn

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Hans-Jürgen Back
Herr Robert Bothof

Herr Gerhard Kroll

Von der Verwaltung:

Herr Baudirektor Klaus Hütten

Herr Klaus-Peter Riedl

Herr Uwe Volz

Schriftführer:

Frau Heike Rupp

Entschuldigt fehlen:

Entschuldigt fehlt:

Herr Michael Goetz

Herr Winand Koch

Herr Levent Kurt

Frau Ulrike Quirnbach

Herr Wolfgang Salzer

Schriftführer:

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Wahl einer stellvertretenden Schriftführerin
- 3 Beratung von eingegangenen Anträgen
Kenntnisnahme
- 4 Stuserhebung bezüglich der Immissionsdaten nach TA Luft in Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2015/0105
Beschlüsse
- 5 Haushaltssatzung 2016 und Investitionsprogramm 2015 bis 2019
Vorlage: FB1/2015/0125
- 6 Herrichtung des Wandererparkplatzes am Herrenwald; Antrag gemäß GO vom
06.03.2015
Vorlage: FB4/2015/0114
- 7 Erstmaliger Beschluss einer Festplatzsatzung
Vorlage: FB4/2015/0112
Kenntnisnahme
- 8 Urnenrasengräber; Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 07.09.2015
Vorlage: FB4/2015/0100
- 9 Mitteilungen
- 10 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Nils Runge eröffnet die Sitzung und begrüßt die

anwesenden Mitglieder, die Stadtverordnetenvorsteherin, ihre Stellvertreter und die Mitglieder des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Somogyi. Außerdem begrüßt er von der Verwaltung Herrn Hütten, Herrn Volz, Herrn Riedl und Frau Rupp. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Riebel und Herrn Lühnen vom Regierungspräsidium Gießen sowie Herrn Barnstorff und Herrn Gemmerich von der Firma Fritz Winter.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen, Einwände ergeben sich nicht.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungspunkt 2 „Wahl einer stellvertretenden Schriftführerin“ wird eingefügt.

Der Tagesordnungspunkt 6 wird zu Tagesordnungspunkt 4, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ändern sich dementsprechend.

Zu 2 Wahl einer stellvertretenden Schriftführerin

Der Ausschussvorsitzende Nils Runge schlägt für diese Sitzung Frau Heike Rupp als stellvertretende Schriftführerin vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 3 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

Kenntnisnahme

Zu 4 Stuserhebung bezüglich der Immissionsdaten nach TA Luft in Stadtallendorf Vorlage: FB4/2015/0105

Der Ausschussvorsitzende Herr Runge stellt die Gäste vom RP Gießen Herrn Riebel und Herrn Lühnen sowie Herrn Barnstorff und Herrn Gemmerich von der Firma Fritz Winter kurz vor.

Herr Volz berichtet, die Präsentation der Ergebnisse der Immissionsmessungen im Ausschuss versteht sich als Antwort des Magistrates des folgenden Antrages:

Anfrage gem. § 23 b der GO des Stadtverordneten Michael Dickhaut der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.03.2015
Anfrage gem. § 23 a der GO des Stadtverordneten Michael Goetz der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.07.2015

Herr Riebel stellt die Ergebnisse der Messungen der Feinstaubbelastung in der Luft vor. Er macht deutlich, dass an allen Messpunkten, auch am Referenzmesspunkt auf dem Werksgelände keine Überschreitung der Immissionswerte durch die Firma Winter erfolgt.

Herr Barnstorff von der Firma Fritz Winter legt dar, dass die Investitionen in die Entstaubungsanlagen in Höhe von 12 Millionen Euro Wirkung zeigen. Herr

Bürgermeister Somogyi dankt der Firma Winter für Ihr Engagement zur Luftreinhaltung.

Herr StV Hesse schlägt vor, die Ergebnisse der Öffentlichkeit mitzuteilen. Es wird vereinbart, dass die Stadtverwaltung einen gemeinsamen Pressetermin mit dem RP Gießen und der Firma Winter organisiert.

Herrn StV Feldpausch wird zugesagt, dass die Unterlagen der Präsentation von Herrn Riebel mit dem Protokoll versandt werden.

Nach der Sitzungsunterbrechung um 20:07 Uhr zur Verabschiedung der Gäste wird um 20:10 Uhr mit der Sitzung fortgefahren.

Kenntnisnahme:

Im Jahre 2014/2015 wurden im Umfeld der Eisengießerei Fritz Winter Immissionsmessungen durchgeführt. Hintergrund war eine immissionsschutzrechtliche Anordnung der Aufsichtsbehörde, dem Regierungspräsidium Gießen, die Immissionswerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit und dem Schutz vor erheblichen Belästigungen oder Nachteilen und dem Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen aktuell zu ermitteln. Daher wurde von November 2014 bis einschließlich Juni 2015 eine aktuelle Statuserhebung bezüglich der Immissionsdaten nach TA Luft im Beurteilungsgebiet bzw. an ausgesuchten Immissionsaufpunkten im Stadtbereich von Stadtallendorf durchgeführt. Dabei wurden in einem definierten Beurteilungsgebiet in der Peripherie der gießereitechnischen Anlagen in Stadtallendorf die Immissionen durch die TÜV Süd Industrie Service GmbH bestimmt.

In der Sitzung des Fachausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft sollen die Ergebnisse dieser Statuserhebungen durch Vertreter des Regierungspräsidiums Gießen vorgestellt werden. An der Fachausschusssitzung werden ebenfalls Vertreter der Firma Fritz Winter Eisengießerei teilnehmen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Beschlüsse

Zu 5 Haushaltssatzung 2016 und Investitionsprogramm 2015 bis 2019 Vorlage: FB1/2015/0125

Im Anschluss zu den Erläuterungen zur Haushaltssatzung 2016 durch Herrn Bürgermeister Somogyi erfolgt die erste Lesung. Zu den einzelnen Kapiteln, Vorbericht, Stellenplan, mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, Investitionsprogramm (Planungszeitraum 2015 - 2019) und Produkthaushalt 2016 erfolgen keine Wortmeldungen oder Nachfragen.

Beschlusstext:

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2016

2. des Investitionsprogramms 2015 bis 2019 und
wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

**Zu 6 Herrichtung des Wandererparkplatzes am Herrenwald; Antrag gemäß GO vom 06.03.2015
Vorlage: FB4/2015/0114**

Nach der Erläuterung der Vorlage und des Verlesens des Beschlussvorschlages durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Runge erfolgte die Abstimmung.

Beschlusstext:

Die Stadt Stadtallendorf verzichtet aufgrund der ungünstigen Kosten-/Nutzen-Relation auf die Errichtung eines „Wandererparkplatzes“ im Bereich der Bundesstraße B 454 in eigener Trägerschaft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 7 Erstmalsiger Beschluss einer Festplatzsatzung
Vorlage: FB4/2015/0112**

Herr Hütten erläutert den Zweck der Festplatzsatzung. In der nachfolgenden Diskussion an der sich die Stadtverordneten Herren Lang, Metz, Hesse, Linker, Ryborsch, Feldpausch und Thierau beteiligen, stellt sich die Frage nach der genauen Definition eines Festplatzes und ob zum Beispiel Flächen wie der Marktplatz in Schweinsberg im Anwendungsbereich der Satzung liegen. Darüber hinaus wird darüber diskutiert in wie weit für Vereine der Gebührenerlass für eine Veranstaltung pro Jahr zu Konflikten führen kann. Herr StV Drescher regt an, dass die Ortsvorsteher über die Vermietung der Festplätze in ihrem Ortsteil benachrichtigt werden sollen.

Herr Bürgermeister Somogyi sagt zu, dass die Satzung aus dem Verfahren genommen und überarbeitet werden kann.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung der Stadt Stadtallendorf über die Nutzung der öffentlichen Festplätze (Festplatzsatzung).

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

Kenntnisnahme

**Zu 8 Urnenrasengräber; Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 07.09.2015
Vorlage: FB4/2015/0100**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert kurz den Sachverhalt.

Die Beantwortung des Prüfantrages der CDU-Fraktion vom 07.09.2015 zur Einführung von Urnenrasengräbern befindet sich aus technischen Gründen in der Anlage.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 9 Mitteilungen

Zum Thema Umrüstung der Straßenbeleuchtung führt Herr Bürgermeister Somogyi aus, dass mittlerweile 900 Leuchten die vornehmlich mit „Quecksilberdampflampen“ bestückt waren durch LED-Leuchten ersetzt wurden. Die Investition in Höhe von rd. 310.000 € wurde mit 62.000 € Bundesmitteln bezuschusst. Durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Leuchtmittel sollen Stromeinsparungen von 62 % -90 % erreicht werden, das entspricht einer CO₂ Einsparung von ca. 4.500 t (bezogen auf die Lebensdauer der Lampen). Aktuell erfolgt die Nachrüstung von drei Leuchten an der Zuwegung zur P&R Anlage und zur Anbindung des Wohngebietes Rohrborn. Herr StV Metz bemängelt daraufhin, dass die neuen LED Leuchten auf dem Marktplatz in Schweinsberg mit zu geringer und teils unterschiedlicher Helligkeit leuchten. Herr Hütten erklärt, dass in Schweinsberg die Leuchtmittel geprüft werden und nach Bedarf bei finanzieller Deckung Nachbesserungen erfolgen.

Zu 10 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende

(Runge)

Die Schriftführerin

(Rupp)